

Ressort: Politik

SPD-Vize attackiert Spahn und Dobrindt

Berlin, 18.01.2018, 16:52 Uhr

GDN - Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig erhebt wenige Tage vor der GroKo-Entscheidung beim Sonderparteitag in Bonn schwere Vorwürfe gegen CDU und CSU. "Die Union trägt die Verantwortung dafür, dass Jamaika nicht geklappt hat. Sie muss sich überlegen, ob sie auch die GroKo versenken will", sagte Schwesig dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern geht vor allem mit CDU-Präsidiumsmitglied Jens Spahn und CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt hart ins Gericht. "Den parteiinternen Kritikern in der SPD fehlt das Vertrauen in die Union. Dobrindt und Spahn schüren dieses Misstrauen, indem sie Öl ins Feuer gießen. Sie schaden damit auch Merkel. Viele, die Seehofer verteufelt haben, werden sich ihn so manches Mal noch zurückwünschen." Spahn hatte der SPD "Selbstverzweigung" vorgeworfen, Dobrindt SPD-Kritik als "Zwergenaufstand" bezeichnet. "Ich halte beide für klug genug zu wissen, dass solche Äußerungen nicht hilfreich sind", sagte die Vizechefin der SPD.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100816/spd-vize-attackiert-spahn-und-dobrindt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com